

VORWORT

GRUNDLAGEN DER DEFENDOLOGIE

Dr. Dusko Vejinovic und Dr. Predrag Obrenovic

Als dem einzigen selbstbewussten Lebewesen, das den einzigen Planeten im Sonnensystem zur Zeit bewohnt, in dem Leben in der menschlichen Natur möglich ist, gibt es ein eingebautes Gen zum Schreiben, bzw. um eine schriftliche Spur von Anlässen zu hinterlassen, welche eine Periode der menschlichen Zivilisation geprägt haben. Ohne Bücher gäbe es keine Aufzeichnungen über die Kreativität der menschlichen Spezies durch Jahrhunderte und Jahrtausenden der Dauer unserer Zivilisation, so dass die Verbindung zwischen den Büchern und Menschen war, ist und unzerbrechlich sein wird, abgesehen vom Grad der technisch-technologischen Entwicklung. So ist das Buch „Grundlagen der Defendologie“, welches vor euch, uns, liegt, Ausdruck vom Bedürfnis, dass man fachlich und wissenschaftlich erklärt und vorschlägt, wie man am besten den Schutz, die Verteidigung und Sicherheit des Menschen, Volkes, Staates und der Gesellschaft mit ihren strukturellen und (nicht)funktionllen Subjekten planen und organisieren kann. **Den wissenschaftlichen Diskurs Schutz+Verteidigung=Sicherheit bestätigt die Defendologie als Wissenschaft über Schutz, Verteidigung und Sicherheit und zwar als Paradigma der herrschenden Theorie des höchsten Umfangs, welche auf die neue Weise die Gesetze der Struktur und Dynamik in dem Schutz, der Verteidigung und Sicherheit definiert.** Die neue Paradigma wie Defendologie ist, wird aus den wissenschaftlichen Instituten und Köpfen der grossen Denker in die Unterrichts-Bildungsanstalten, Institutionen übertragen. Die wird Programminhalt für Bildung von Homoakademikus, bzw. sie wird Teil der neuen wissenschaftlichen Subkultur und des wissenschaftlich-disziplinären Profilings im Berich des Schutzes, der Verteidigung und Sicherheit, sowie der Bildung allgemein.

Die Eigenschaften einer sehr turbulenten Zeit, in welcher wir leben, auf der Verschiebung des Jahrtausends, sind Dynamik, eine schwierigere Vorhersagbarkeit und Ungewissheit der Flüsse der menschlichen Gesellschaft. Die grossen Köpfe der heutigen Wissenschaft sowie die modernen

Staatsmänner haben uns, nicht so weit zeitlich, davon überzeugt, dass die Konflikte der Weltskala in der Zukunft unvorstellbar sind und dass es in der menschlichen Rasse eine ganze Entwicklung und Wohlstand auf allen Weltmeridianen der gleichen Intensität vorsteht, wofür die Weltregierung verpflichtet wäre und mit dem schrittweisen Absterben des nationalen Staates. Die Theorethiker, die eine solche Theorie unterstützt haben, und die waren nicht wenige, haben betont, dass der nationale Staat eine veraltete Weise des Organisierens einer Gesellschaft der Nation ist, so dass diese durch die

Regierung auf dem Weltniveau ersetzt werden soll. Etwas ist aber „schief“ gegangen und anstatt des Verschwindens des nationalen Staates aus allen Flüssen der Entscheidung, haben wir heute auf der Weltbühne eine blitzartige Rückkehr des nationalen Staates und sie kommt wieder auf die Stelle zurück, wo sie damals war. So ist der nationale Staat der Hauptfaktor der internationalen Beziehungen und Sicheheit. Diese Prozesse verfolgen leider ständige und zeitweilige Konflikte, Streite und Kriege sogar. In der Periode zwischen dem relativen Verschwinden und der wiedermaligen Rückkehr auf die Weltbühne hat der nationale Staat vorläufig eine der wichtigsten Rollen verloren, u. z. die Rolle des Schutzes, der Verteidigung und Sicherheit seiner Bevölkerung von allen Arten der Gefährdung seiner Existenz und Entwicklung.

In einer Kollision mit dieser Situation, von der Notwendigkeit, dass die menschliche Gemeinschaft die Schutz-, Verteidigungs –und Sicherheitsprobleme berücksichtigt, mit welchen die ganze Gesellschaft konfrontiert, ist eine neue wissenschaftliche Disziplin –Defendologie erschienen. Die hat durch ihr Hauptpostulat, den wissenschaftlichen Diskurs, der lautet **Schutz+Verteidigung=Sicherheit** ihren wissenschaftlichen Bereich des Studierens und der Sublimation aller Resultate der gesellschaftlichen und humanistischen Wissenschaften verifiziert. Die befassen sich mit dem Studium der menschlichen Gesellschaft (Philosophie, Soziologie, Politikologie, Rechte, Politik, Geschichte, Kultur, usw.) über Spaltungen, Teilungen, Desintegrationen, politische, ökonomische, kulturelle, soziale, ethische und viele andere.

Das Buch Grundlagen der Defendologie stellt die Fundamente der neuen wissenschaftlichen Disziplin dar, welche gleichzeitig den künftigen Generationen, den Lesern den wissenschaftlichen Bereich der Wirkung der Defendologie als Wissenschaft über Schutz, Verteidigung und

Sicherheit näher bringt. Defendologie ist ausserdem auch Reflexion auf einen politischen, historischen und kulturellen Zustand in Daitons Bosnien und Herzegowina und Region. Ihre zentrale Frage des Schutzes, der Verteidigung und der Sicherheit betrifft die Beziehungen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, sowie in der Republik Srpska, Bosnien und Herzegowina, Region, so auch in der Welt allgemein. Die Gegenwart, in welcher wir leben, ist nicht stabil. Sie wird durch einige beunruhigende Merkmale aus der Vergangenheit bedingt, aber auch durch gegenwärtige Unverantwortlichkeiten und Nichtzurechtfinden der politischen Eliten und Subjekte des internationalen Rechts.

Beim Schreiben dieses Buches ist es unser Ziel, das Konzept und das wissenschaftliche Handlungsfeld der Defendologie-Wissenschaft über Schutz, Verteidigung und Sicherheit, ihre Methoden zur Forschung der gesellschaftlichen Erscheinungen, mit den gleichzeitigen Hinweisen auf die Zusammenhänge der internationalen Beziehungen des Schutzes, der Verteidigung und Sicherheit an einen Ort näher zu bringen. Lassen Sie dieses Buch, wie es geschrieben ist, von den heutigen Stürmen, Menschen und Nichtmenschen, Höhen und Tiefen zeugen und dass es die Prozesse der weiteren wissenschaftlichen Forschungen in diesem wissenschaftlichen Feld und in diesem wissenschaftlichen Gebiet öffnet.

Wir danken allen, welche durch ihre Kritiken und Ratschläge der besseren Schreibqualität dieses Buches beigetragen haben. Selbstverständlich, dass die Kritiken und Ratschläge uns auch in der Zukunft erforderlich sind, weil die menschliche Gesellschaft nicht statisch und eine leicht vorhersehbare Organisation ist, sondern, im Gegenteil, die menschliche Gesellschaft, und auch das System der internationalen Beziehungen des Schutzes, der Verteidigung und Sicherheit stellen den lebenden Organismus dar, welcher sich entwickelt und besser wird, strebend der Perfektion, wie es in der Natur von jedem Lebewesen ist. Die defendologische Theorie und Praxis geben auch die Antworten auf alle Herausforderungen, Risiken und Bedrohungen bei dem gleichzeitigen maximalen Beachten der menschlichen Rechte und Freiheiten.

In Banja Luka, 27.01.2019.

Autoren